

Nukleares Roulette

Text und Musik: Gerd Schinkel

1. Ist da ein Knopf, der einen Machtgeilen entzückt,
Weil der die Macht ihm gibt, dass er ihn wirklich drückt.
Dann muss man sehn, dass er die Chance nicht erhält,
dass er ihn drückt, sonst wärs das Ende unserer Welt.
Wenn da ein Knopf ist, auf den besser niemand drückt,
damit der Menschheit doch ein Überleben glückt,
wer garantiert, dass es nicht aus Versehen geschieht,
und ohne Absicht man uns in nen Krieg reinzieht?

2. Das ist ein Risiko, und es ist ganz real.
Der Abstand zwischen Tod und Leben, der ist schmal.
Darum ist wichtig, dass man darüber nicht schweigt,
auf die Gefahren, die bestehen, deutlich zeigt.
Beweisen wir, wir sind noch immer bei Verstand;
nehmen das Notwendige selber in die Hand
zeigen Verantwortung und machen allen klar,
die Chance zu überleben ist nicht selbstverständlich da.

3. Die Waffenarsenale, die vorhanden sind,
liegen bereit zum Einsatz, falls ein Krieg beginnt,
wer garantiert, dass aus Versehen nichts passiert,
nicht einer testen will, ob alles funktioniert...
Ist alles vorbereitet, alles präpariert,
womit man einen Angriff auf sich selbst riskiert?
Wie weiß gewiss, dass man nicht ins Visier gerät?
Man muss sofort abrüsten - zu spät wär's zu spät...

4. Es kann nichts explodieren, was nicht mehr existiert.
Wenn nichts vorhanden ist, dann wird auch nichts riskiert.
Nichts kann ein Angriffsziel sein, was es gar nicht gibt,
was man verschrottet einfach auf den Abfall schiebt.
Nur was beseitigt wurde, liefert keinen Grund.
Ist auch kein Faktor mehr im Risikobefund.
Also wie lässt sich dann ein Zögern noch erklären,
als ob wir etwa unzurechnungsfähig wärn...?

© 2022 Gerd Schinkel

Quelle: <https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/83-schau-genau-hin/nukleares-roulette/>
<https://www.youtube-nocookie.com/embed/nlO7ZoKLPHY>